



100 Jahre Novemberrevolution 1918

Gedenken an (unsere) Geschichte

Gliederung

1. Die Kriegsfrage in der Arbeiter*innenbewegung
2. Der Erste Weltkrieg und die Spaltung der SPD
3. Ende des Ersten Weltkriegs und Ende der Monarchie
4. Vom Kieler Matrosenaufstand zur Novemberrevolution
5. Der Ebert-Groener-Pakt: Konterrevolution I
6. Die Gründung der KPD und der Januaraufstand
7. Ermordung Rosa Luxemburgs und Karl Liebknechts:
Konterrevolution II
8. Märzaufrstand und Räterepublik
9. Der Kapp-Putsch: Konterrevolution III
10. Folgen und Folgerungen

1. Die Kriegsfrage in der Arbeiter*innenbewegung

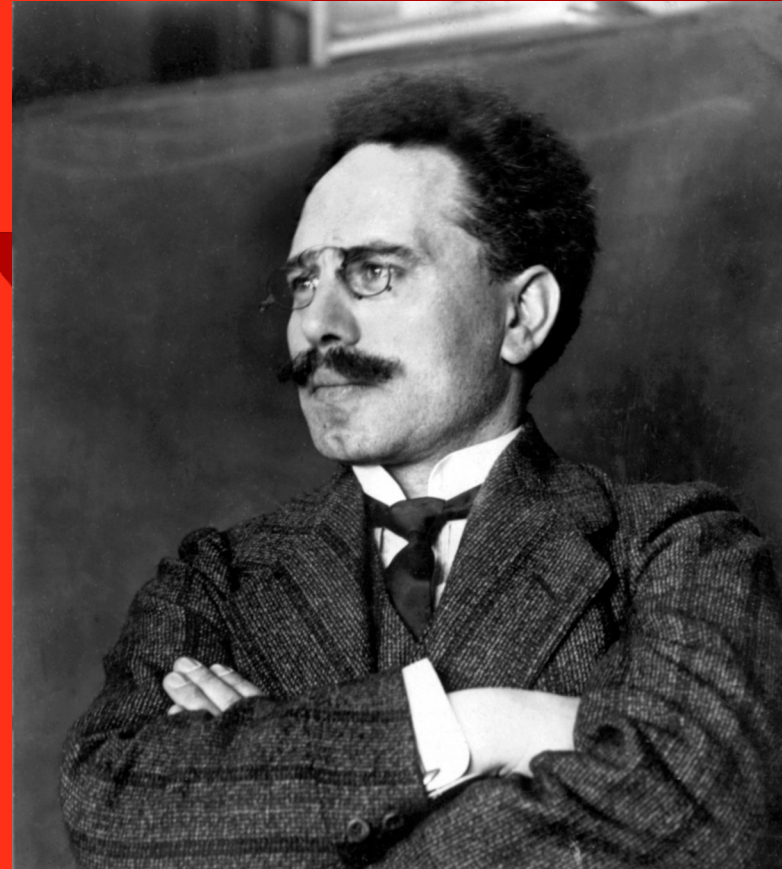


Marx Engels im Manifest:
„Die Arbeiter haben kein
Vaterland“

„Die Kriegsfrage ist kein
prinzipielles, sondern ein
taktisches Problem. Es gilt für
das Proletariat der einzelnen
Länder abzuwägen, ob der
Krieg Vorteile bringen könne
oder nicht und danach ist ihr
Verhalten einzurichten.“
Gustav Bauer, November 1913,
(Reichstagsabgeordneter,
Unterstützer des Kreises um
Ebert)

2. Der Erste Weltkrieg und die Spaltung der SPD

"Der Hauptfeind des deutschen Volkes steht in Deutschland: der deutsche Imperialismus, die deutsche Kriegspartei, die deutsche Geheimdiplomatie."
Flugblatt, Mai 1915



Karl Liebknecht

3. Ende des Ersten Weltkriegs und Ende der Monarchie



Verheerungen des Krieges in
Belgien



Russische und Deutsche Soldaten feiern das
Ende des Krieges

4. Vom Kieler Matrosenaufstand zur Novemberrevolution



Der Verlauf Anfang November



Auf dem Schild: „Soldatenrat Kriegsschiff Prinzregent Luitpold. Es lebe die sozialistische Republik“

5. Der Ebert-Groener-Pakt: Konterrevolution I



Ausrufung der
Republik durch Phillip
Scheidemann (SPD)



Ebert (Mitte)
und Groener
(links)

6. Die Gründung der KPD und der Januaraufstand

„Sozialismus ist in dieser Stunde der einzige Rettungsanker der Menschheit. Über den zusammensinkenden Mauern der kapitalistischen Gesellschaft lodern wie ein feuriges Menetekel die Worte des **Kommunistischen Manifests**: Sozialismus oder Untergang in der Barbarei!“
(Aus der Präambel des Programms der KPD)



Die Rote Fahne, das Zentralorgan der KPD

7. Ermordung Rosa Luxemburgs und Karl Liebknechts: Konterrevolution II

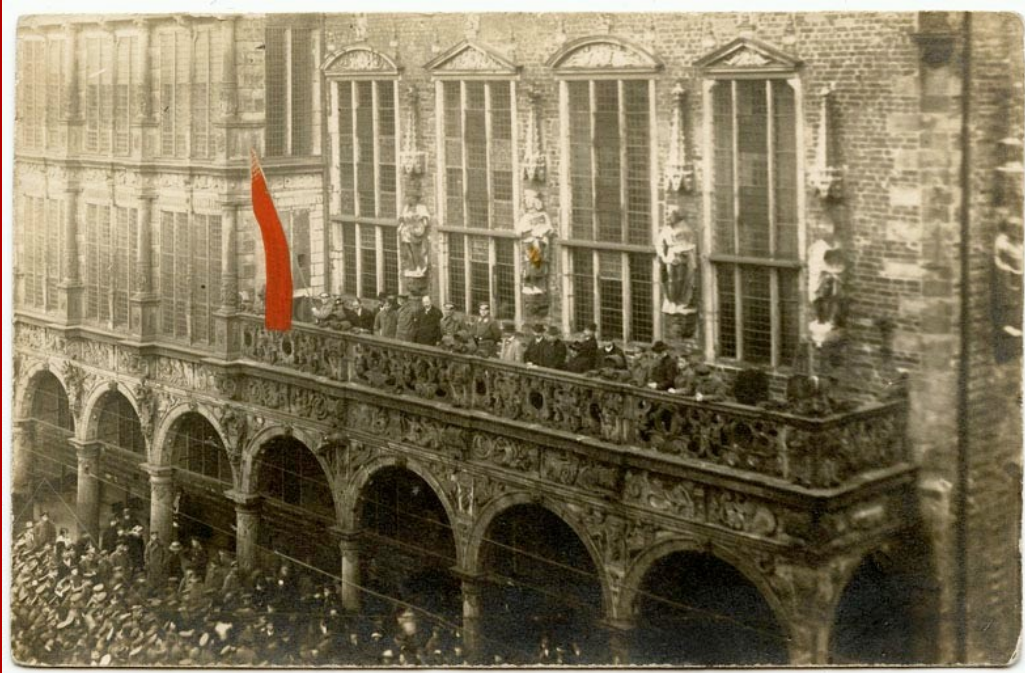


Barrikadenkämpfe in Berlin



Grabmal von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht

8. Märzauflstand und Räterepublik



Ausrufung der Bremer Räterepublik



Einmarsch der Truppen der Reichswehr in München

9. Der Kapp-Putsch: Konterrevolution III



Soldaten der Marinebrigade Erhardt am 13. März 1919 in Berlin. Auf dem Helm das „Zeichen der Zukunft“

10. Folgen und Folgerungen

- Die Forderungen der Revolution werden von einer Mehrheit geteilt.
- Es dauert zwei Jahrzehnte, die Revolution zu ersticken
- Die Arbeiter*innenbewegung spaltet sich am Verrat der Sozialdemokratie.
- Das Versprechen des Kommunismus ist damit in die Welt gesetzt worden.